

# Mitteldeutschland

## Corona-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

68. Jahrgang / Nr. 199

Halle (S.), Dienstag, den 27. August 1935

Monatlicher Preis 1,50 RM, und 20 RM Jahresbeitrag, nach dem Postgesetz ohne Zustellgebühr. Mitteldeutsche Industriezeitung monatlich 20 Pf. — Ausgabepreis nach Postkarte

Einselpreis 15 Pf.

### An Bord der Kriegsmarine

Der Führer beim Militärerziehlichen. Der Führer beauftragte sich am Montag nach Kiel, um an einem Militärerziehlichen der Kriegsmarine teilzunehmen. Auf dem Ringhafen Kiel-Holtenau wurde er vom Reichsführer der Kriegsmarine, General der Flieger Göring, dem Oberbefehlshaber der Kriegsmarine, Admiral Dr. h. c. Haeder, dem Oberbefehlshaber des Heeres, General von Frisck, dem kommandierenden Admiral der Marineinfanterie, der Flotte, Seebisadmiral Albrecht, dem Kommandeur des 10. Armeekorps Generalmajor Fiedler, dem Befehlshaber im Vorkriegs VI. Generalmajor Zander, empfangen. Ferner hatten sich auf dem Flughafen Generalleutnant Hoffe, SA-Gruppenführer Mauer, Oberst und andere Männer des Stabes und der Partei eingefunden. Nach dem Abfahren der Front der Ehrenkompanie beauftragte sich der Führer an Bord. Die Flotte lief fürs darauf aus.

### Der Buletter U.S.-Vertreter

Der Vertreter des „Weltlichen Beobachters“ in Buletter, Weber, wurde in Kämpfen auf dem Wege von seinem Hotel zu einer Versammlung der „Liga für National-Christliche Verteidigung“ verhaftet und über die unangenehme Grenze gebracht. Es wurde ihm nicht gestattet, sein Gepäck aus dem Hotel abzuholen. Deswegen durfte er sich bei der Versammlung durch Buletter nicht in seine Wohnung begeben. Dieser Frau hingegen wurde gestattet, ihm das Reisegepäck auf den Bahnhof zu bringen.

### Bestie in Menschengestalt hingerichtet

Die Antisemitische Berlin teilte mit: Heute früh ist im Strafgefängnis Berlin-Frieden die 24 Jahre alte Charlotte Kühnemann hingerichtet worden, die wegen Mordes verurteilt worden war. Die Verurteilte hatte Ende Januar und Anfang Februar d. J. ihre dreizehnjährige Tochter, die ihr bei ihrem aufstrebenden Lebenswandel und ihren Beziehungen zu einem Mann im Wege waren, in einem abgelegenen Zimmer eingeschlossen und verbrühten und verbrühten lassen.

Ferner wurde heute früh der am 4. September 1911 geborene Willi Gebre hingerichtet, der vom Schwurgericht I in Berlin wegen Mordes zum Tode verurteilt worden ist.

### Zahlen des Grauens aus China

Die Opfer der Uberschwemmungen. Der Hilfskommission der chinesischen Provinz Honan gibt jetzt die Verluste in der Provinz infolge des Hochwassers bekannt: Auf 16 000 Quadratkilometer wurde die gesamte Ernte vernichtet; 427 000 Häuser wurden zerstört; 2,6 Mill. Menschen sind obdachlos und 4270 vermisst.

Chinas berühmteste Seeträuberin Tangschingtschi, bekannt unter dem Namen „Seeträuberin“, wurde in Suifu in der Nähe von Hongkong gefangen genommen. Ihre Banden hatten sich schon Jahren vor ihrem Verhaftwerden in der Mias-Bucht ans die Küste Südchinas von Zhonghai bis Hongkong unheimlich gemacht und zahlreiche Raubzüge auf See verübt.

Auf Marshall Is. dem britischen General, wurde in Japan die Besichtigung ein Anschlag verübt, der jedoch missglückte. Der Anschlag verteilte Lebensmittel an Flüchtlinge aus den Hochwassergebieten, als plötzlich ein Boot voll mehrerer Schiffe auf ihm abkam. Jene ließ jedoch unversehrt. Seine Besatzung erwiderte das Feuer. Mehr Mann sollen bei der Schießerei verletzt worden sein.

## Bozen - Malta - Addis Abeba

### Plötzlich Ministerat im Süditalien Manövergelände - Garnisonen von Malta und Aden verhaftet - Eine Erklärung der Kaiserin von Abyssinien - Italiener verlassen Addis Abeba

Die Arien der Weltöffentlichkeit sind nach wie vor auf die Linie gerichtet, die von Sidiro über Rom und Malta nach Addis Abeba verläuft. Im Süditalien finden, wie bereits gemeldet, die großen italienischen Manöver statt, zu denen sich Millionen nach Bozen begeben hat. Hier kämpft eine rote Partei, die von Norden her kommt, gegen eine blaue Partei, die den Angriff abwehrt. 500 000 Mann erfüllen gegenwärtig mit ihrem Manöver die ionische Küste und befehligen das Meer und die Luft. Die blaue Armee hat alle modernen Verteidigungsanlagen angelegt, und nach den bisherigen Berichten scheint es ihr zu gelingen, die rote Angriffsarmee nach Norden zurückzudrängen.

Inzwischen hat Mussolini für morgen schließlich einen Anmarsch nach Bozen einberufen, eine Aufgabe, die allgemein großes Aufsehen und Interesse an hervorgehoben hat. Man nimmt an, daß der italienische Ministerpräsident mit seinen Ministern, die sämtlich in Bozen weilten, um aktiv an der Manöver teilzunehmen, dringende Maßnahmen wirtschaftlicher und politischer Art beraten wird, deren schließliche Durchführung in der gegenwärtigen Lage notwendig erscheint.

Wie aus guter römischer Quelle verläutet, hat Italien in den letzten Tagen endgültig den Entschluß gefaßt, auf der tomorrow des Tages des Völkervertrages eine große Entschluß vorzunehmen, in dem an Hand zahlreicher Unterlagen der Nachweis erbracht werden soll, daß Abyssinien gegen seine internationalen Verpflichtungen verstoßen habe und daher nicht mehr zu recht als Mitglied des Völkervertrages gelistet werden könne.

Die Befehlsbefehle gegen Abyssinien erfordern sich in erster Linie auf die dort vorhandene Flakart, Italien wird, was Mussolini bereits öftentlich erklärt hat, eine völkervertragliche Gleichstellung von Italien und Abyssinien ablehnen. Möglicherweise wird im nächsten Ministerat gerade diese Frage zur Erörterung stehen wird.

Die geringen Erfahrungen des Duce im „Dolchstechen“ haben begründlicherweise in der gesamten Welt großes Aufsehen hervorgerufen. In England scheint man auf eine solche Tonart denn doch nicht eingehen zu sein. Es hat aber den Anschein, als ob man trotzdem in London sehr kurz ist. Die französische Presse hat an der Haltung Mussolinis wenig Anstellungen zu machen. Ihre Darlegungen sind im Grunde an die englische Adresse gerichtet, und mahnen zu ruhiger Besonnenheit. Die italienische Seite, das Zentrum, anscheinend sein müssen, macht sich die französische Presse im allgemeinen zu eigen. Bemerkenswert ist übrigens, daß der italienische Außenminister, der Generalgouverneur von Tripolis, in Paris noch in Paris eintrifft.

Inzwischen ziehen die Engländer im Mittelmeer immer mehr Streitkräfte zusammen, und zwar scheint es, als ob sie Malta zu ihrer entscheidenden wehrpolitischen Position machen wollen. Das britische Flugzeugmateriefflotilla „Glorious“ hat 22 500 Tonnen groß ist und ursprünglich nach in Gibraltar landen sollte, hat am Montag unvermutet die Seewerte nach Malta angetreten. An Bord befinden sich insgesamt 3 Flugzeuggeschwader, nämlich ein Geschwader Fokker, ein Geschwader Hawker, ein Geschwader Hawker und ein Geschwader Torpedobombenmaschinen. Die Besatzung dieses Schiffes beträgt 1100 Mann.

In den nächsten Tagen wird ein Kriegshafens Bataillon nach Malta und Aden von London aus verfrist werden. Der englische Generalinspektor der ägyptischen Armee aus seinem Urlaub zurückbekehren werden. Nach weiteren Meldungen wird die

Garnison von Malta um 180 Mann auf 2400 Mann und auf 6 Batterien verstärkt werden. Unter den Ergänzungstruppen befinden sich auch Flugzeugabwehrmannschaften. Wie aus Experten gemeldet wird, hat das englische Kriegsschiff „Ermoder“, das nach dem Verlassen der Ostküste, Befehl erhalten, nach Malta auszuliegen.

In einem Verlautbarung weist „Daily Telegraph“ auf die Notwendigkeit hin, militärische Verteidigungsmaßnahmen auch in den britischen Gebieten Dikafrika zu treffen.

Das Londoner Abendblatt „Star“ legt der Mitteilung der britischen Admiralität, wonach die britische Mittelmeerflotte Befehl erhalten habe, seine italienischen Häfen anzukommen, besondere Bedeutung bei. Das Blatt glaubt, daß diese Maßnahme auf die Furcht vor englandfeindlichen Zwischenfällen in italienischen Häfen zurückzuführen sei.

In Addis Abeba richtet man sich schon allgemein auf kommende militärische Auseinandersetzungen ein. Das italienische Gesundheitspersonal hat die abessinische Hauptstadt verlassen, um sich nach Djibouti in französisch-Somaliland zu begeben. Viele Familien italienischer Staatsangehörigkeit, sowie Griechen und Armenier verlassen die Stadt. Die Kaiserin von Abyssinien gewährt dem Heerführer in Addis Abeba ein Unterredung, in deren Verlauf sie u. a. sagte:

„16 Tage lang habe ich gefastet und inständig um Frieden für Abyssinien und die Welt gebetet. Ich möchte an die Frauen der Welt appellieren, sich meinen Gebeten anzuschließen. Wenn trotz aller unserer Bemühungen der Friede nicht werden sollte, werde ich die erste sein, die mein Volk gegen den Angreifer anleitet. Ich werde das genau tun, wie es die Kaiserin Taitu zu ihrer Zeit getan hat.“

Die im Jahre 1918 verstorbene Kaiserin Taitu war bei der Schlacht von Adua an der Seite ihres Mannes, des Kaisers Menelik. In dieser Schlacht tötete sich die Kaiserin an die Spitze einer Gruppe von Frauen, die den Kriegern auf das Schlachtfeld folgte und sie anfeuerte.

### Was die Statistik lehrt:

Landflucht der Frauen. Frauenüberschuß in den Städten. NSK. Die Untersuchungsberichte über den Bevölkerungsstand in Deutschland auf Grund der letzten Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom Juni 1933 sind für die Frage nach der Arbeit und der Lage der Frau von besonderer Bedeutung. In dem Zeitabschnitt von 1925 bis 1933 weist das letzte Volkszählung eine Wanderungsbilanz von 263 961 Frauen auf. Frauen wie mit einmal, wie die einzelnen Bezirke von dieser Bevölkerungsbewegung betroffen werden, ist möglich, weil nicht, daß vor allem Berlin, Köln, Hamburg und Dresden einen Wanderungsgewinn zu verzeichnen haben; das sind also vor allem industriell durchgesetzte Bezirke. Von dem Wanderungsverlust werden dagegen die preußischen Ostgebiete und die Bayerische Rharmet am stärksten betroffen. An erster Stelle stehen die Bezirke Altmühl, Gumbinnen, Köslin, die Grenzmark, Niederbarnen und die Oberpfalz. Es handelt sich also immer noch um einen Abstrom der Menschen aus den rein landwirtschaftlichen Gegenden in die bereits dichtbevölkerten Bezirke unseres Vaterlandes.

Dieser Wanderungsverlust bricht sich auf dem Lande vor allem in einem steigenden Frauenmangel aus. In dem Bericht über die Ergebnisse der Volkszählung vom Juni 1933 heißt es: „Bis zum 16. Lebensjahr ist das Verhältnis von Mädchen und Knaben in Stadt und Land etwa gleich. Von hier ab macht sich jedoch ein steigender Frauenmangel auf dem Lande und dementsprechend ein Frauenüberschuß in den Städten, besonders in der Großstädten, bemerkbar. Die Ursache für diese Erweichung dürfte die Abwanderung junger Mädchen vom Lande sein, die in den Städten als Hausangestellte und Arbeiterinnen Erwerb finden.“ Das zahlenmäßige Männerverhältnis der Geschlechter zwischen Stadt und Land ist im 2. Lebensjahr (Geburtsjahrgang 1912) am stärksten; hier kommen auf dem Lande auf 1000 Männer nur 802 Frauen, während in den Großstädten das Verhältnis 1000 zu 1122 ist. Bei den Altersjahren 22 bis 33 sinkt der Frauenüberschuß in den Städten und der Männerüberschuß auf dem Lande langsam; in diesen Lebensjahren übertrifft die Landflucht der Männer die der Frauen. Durch die frühzeitige entlegene Abwanderung der Frauen vom Lande entsteht in den Großstädten wie auf dem Lande ein fortes Männerüberschuß der Geschlechter während der besten Arbeitsjahre. Auf dem Lande kommen auf 1000 Männer im Alter von 17 bis 33 Jahren (Geburtsjahre 1916 bis 1900) nur 901, in den Großstädten dagegen 1092 Frauen.“

Dieser steigende Mangel an Frauenarbeitskräften auf dem Lande findet in den



Der größte Hai, der jemals in der Nordsee erbeutet wurde. Der Wesermünder Fischdampfer „Friedrich Rex“ brachte einen 100 Ztr. schweren Grundhai an Land. Es ist der größte, jemals in der 5 Ztr. schweren Fisches land man 2 Ztr. Heringe. (Scherl-Bilderdienst.)





# Das neue deutsche Strafrecht

## Die Achtung als der Spitze / Ausbau der Ehrenstrafen

Die amtliche Strafrechtskommission hat die zweite Teilung des allgemeinen Teils des kommenden neuen Strafrechtsbuches beendet. Der Reichsjustizminister unterbreitet jetzt das Ergebnis der Arbeiten in einem Buche der Öffentlichkeit. Von besonderem Interesse sind dabei die Ausführungen von Ministerpräsident Reich über das neue Strafrechtssystem. Während bei der ersten Teilung die Kommission die Achtung als besondere Ehrenstrafe für die schweren Straftaten in Aussicht genommen hatte, will nunmehr die Achtung als schwerste Strafe des künftigen Rechts an der Spitze stehen. Mit der Achtung ist als Folge des völligen Entzuges kraft Gesetzes der Todesstrafe verbunden. Die Achtung kommt für die schweren Verbrechen in Betracht, die sich unmittelbar gegen die Menschlichkeit richten haben, also die schweren Fälle des Verrats an der Volksgemeinschaft, wiewohl auch schwerere Fälle der Verunglimpfung des Lebens.

Neben der Achtung behält auch die Todesstrafe für eigenes Verbrechen bestehen. Von einer Ehrenstrafe ist abgesehen worden, es bleibt auch künftig die Gemein bei der Enthaltung. Auch der Giftbecher ist anstandslos der politischen und reinlichen Bedenken ebenfalls abgelehnt worden. Bei den Ehrenstrafen wird zwischen Zuchthaus, Gestängnis und Arbeitsstrafe unterschieden. Die Mindesthaftstrafe ist auf zwei Wochen festgesetzt, um nicht den Unterschied zwischen Gestängnis und Haft zu verwischen und die Möglichkeit zu besitzen, die letzte Ehrenstrafe als ein für allemal Zeitstrafe anzusehen. Inwieweit auch die Freihaft abgelehnt worden. Strafen und Verdrängnisse sollen weiterhin im Arbeits-

haus befüllt werden, während für die sonstigen Verbrechen, deren Straftaten auf Lebenszeit und Arbeitsstrafe beruhen, Zuchthaus in Frage kommt. Zuchthaus soll die Inanspruchnahme im freien als eine Form des Vollzugs der Zuchthausstrafe betrachtet werden.

Besondere Aufmerksamkeit hat die Kommission dem Ausbau der Ehrenstrafen geschenkt. Unter ihnen soll die schwerste als Ehrenstrafe bezeichnet werden, die im Gegensatz zur Achtung nicht arbeitsfähig lebensfähig ist. Der für ehrlös Erlassener verliert u. a. auch die öffentlichen Ämter, Titel, Ehrentitel und Ehrenzeichen, die Parteimitgliedschaft, die Rechte aus einer Approbation, Konzeption und Genehmigung zum Betrieb eines Gewerbes. Die Ehrenstrafe soll ihm auf Lebenszeit verloren gehen. Der Ehrlose kann auch nicht Schlichter, Lehrer, Erzieher, Führer oder Vertrauensmann in einem Betriebe oder Bauer sein. Er darf auch keine Sordare tragen und die Mitgliedschaft von Vandalen nicht zeigen. Er soll keiner militärischen, die öffentliche Gewalt ausüben, familienrechtliche Ämter zu bekleiden sind. Der Verlust dieser Ämter soll neben der Zurückweisung zum Tode oder zu lebenslangen Zuchthaus für immer, nach seinem Aufhören je nach Bestimmung im Urteil für 2 bis 10 Jahre eintreten.

Als Ehrenstrafen, die neben dem Gestängnis erkannt werden können, hat die Kommission den Amtsentzug und den Verlust der Amtsfähigkeit vorgeschlagen. In allen Fällen, wo vom Verlust öffentlicher Ämter die Rede ist, sollen der aktive Dienst in der Wehrmacht, die aus öffentlichen Stellen

hervergehenden Rechte, kirchliche Ämter, die Rechte des Rechtsanwalts und des Schriftführers als einbezogen gelten. Von der Einführung der Ehrenstrafe als Ehrenstrafe hat die Kommission abgesehen, ebenso von der Beibehaltung des Berufs. Zuchthaus soll als einmündiger Straftäter, die öffentliche Bekanntheit und als weitere Ehrenstrafe Verwertung finden.

Die Ehrenstrafe soll in Zukunft in Verbindung zur Vermögensstrafe des Täters gesetzt werden. Als Maßstab für die Ermittlung der Zuchthausstrafe soll der Betrag der Strafe, den der Täter bei Bestrafung eines seinen gesamten Vermögens entsprechenden Größtvermögens als Wert eines Tagessumme leisten soll. Die Geldstrafe soll in dem ein- oder mehrfachen Betrag einer Zuchthausstrafe bestehen. Meist die Geldstrafe unentgeltlich, ist nach Maßgabe der Einkünfte der Geldstrafe durch freie Arbeit ermäßigt werden.

### Der Fliegertod in Italien

#### Drei hervorragende Piloten abgestürzt

Bei dem internationalen Flugwettbewerb „Maduro del Vittorio“, eines der größten fliegerpiloten Wettbewerbe in Italien, hat sich ein schweres Unglück ereignet. Drei hervorragende Piloten sind dem Unglück zum Opfer gefallen. Aus bisher unbekanntem Grunde wurde das Flugzeug, in dem sich die Piloten Sabatino Scudero, Giovanni Zaffano und Nicolo' Belandini, in Richtung bei Alessandria in Oberitalien ab. Die Flieger konnten nur als Leichen abgehoben werden. Der Maduro del Vittorio, eine Konstruktionshöhe von 2000 Kilometer, findet unter Leitung von Sabatino Scudero, Giovanni Zaffano und Nicolo' Belandini, in Richtung bei Alessandria in Oberitalien ab. Die Flieger konnten nur als Leichen abgehoben werden. Der Maduro del Vittorio, eine Konstruktionshöhe von 2000 Kilometer, findet unter Leitung von Sabatino Scudero, Giovanni Zaffano und Nicolo' Belandini, in Richtung bei Alessandria in Oberitalien ab.

### Keine Beamtenänderungen

#### in konfessionellen Jugendbüros:

Der Landesbeauftragte der Provinz Hannover, Dr. Wehner, hat, wie der Reichsjustizminister mitteilt, folgende Erklärung über die Konfessionalisierung des öffentlichen Lebens an die ihm unterstellten Beamten, Angestellten und Arbeiter herausgegeben: Bei der klaren und unmissverständlichen Stellungnahme des nationalsozialistischen Staates, insbesondere anderer Beamten, mitgliedern des öffentlichen Lebens, hat die Grundidee der Konfessionalisierung des öffentlichen Lebens bestimmt wird. Wer daher ein öffentlicher Diener dieses Staates sein will, muß sich seinen Lebenskreis nach diesen Grundsätzen gestalten. Ich muß daher von den unterstellten Beamten, Angestellten und Arbeitern verlangen, daß sie sofort ihre Mitgliedschaft in konfessionellen Beamten- und sonstigen Vorkongregationen aufgeben, und daß sie ihre Ämter verwalten, als Konfessionellen und nicht als Angehörigen von Konfessionen ausüben. Der Staat fordert, daß seine berufenen Mitarbeiter dem Staate geben, was dem Staate zehrt. Es ist nicht beabsichtigt, mit dieser Anordnung eine Generalkündigung der Mitgliedschaft auszusprechen. Diejenigen, die aus den hier beabsichtigten Anordnungen nicht entsprechen können, werden aber auf die weitere Mitarbeit am Aufbau dieses Staates verzichten müssen.

### Wüstener Stützpunkt

Der zum Tode verurteilte Mörder Paul Voigtmann vollzog im Revier der Militärgefängnis als erster in der Geschichte des schändlichen Strafbüro in der Provinz Sachsen selbst, indem er statt der Hinrichtung durch den Strang es vorzog, den Jonastischbecher zu trinken.

**Dali**  
Ein ganz großer Erfolg  
Jubel u. Begeisterung  
denstalt:  
**2. Woche**  
**Marta Eggerth**  
die reizende Frau singt und beszaubert mit ihrer süßen Stimme eine Welt.  
**Die Blonde Carmen**  
Regie: V. Janson  
Musik: Franz Probst  
**Leo Slezak**  
singt mit unübertrefflichem Humor die Lacher auf seine Seite und schert mit.  
**Ida Wüst**  
Stimmungs- und Lachkomödie durch die Bühnen der zaubernden Films in Unermüdliche steigt.  
Aufsagen spielen:  
**Wolff, Liebeneiner, Cusp Versmann, Ellen Frank Hans Leibitz**  
u. a. m.  
Im Besonderen  
**Falchschirmabpränge**  
und noch ein ganz bezauberndes neuer Beifall:  
**Die verliebte Gondellere**  
Werktag: 4.00 - 6.15 - 8.30 Uhr  
Sonntag: 2.30 - 4.00 - 6.15 - 8.30 Uhr

**UFA**  
**Alte Promenade**  
**'Amphitruon'**  
Aus d. Wolken kommt das Glück  
Der Ufa-Film mit  
**Willy Fritsch-Käthe Gold**  
**Paul Kemp - Fita Bankhoff - Adele Sandrock**  
**Wilde Hildebrandt**  
Ein Ufa-Film voller Freude, voller Zauber und voller Wunder, überstrahlt von mitreißendem Humor und prickelndem Witz.  
Täglich: 4.00 - 2.00 - 8.15 Uhr.  
**APITOL**  
Nur noch heute und morgen!  
**Ferien vom Ich**  
Hermann Speelmaier - Carola Höhn  
Gisela Fiedler - Fritz Genschow  
Hilke - Finck - Böhmner usw.  
**Hoffjäger**  
Regelmäßige Mittwoch nachmittags  
**Kaffee-Konzert!**  
**Weinberg**  
Tanzrevue  
Heute Dienstag  
Konzert mit Tanzeslagen und Tanzabend  
Anlässlich zur Eröffnung des  
Alldeutschen Bier- und Speise-Restaurants  
**Unterstand zum Weinberg**  
am Mittwoch, dem 28. August  
vormittags ab 9 Uhr, findet im  
Garten ein **Militär-Konzert**  
der neuen S.A.-Brigade-Kapelle  
Nr. 3 unter pers. Leitung des  
M.Z.F.-Obertruppführers Carl  
Baak er (ehem. Musikleiter  
Garde-Jäger, Potsdam) statt.  
20 Uhr: **Große Tanz-Sinfonie** (12 Künstler)  
Donnerstags: Der regie. Konzert - a. Tages

**WALHALLA**  
Täglich 20.15 Uhr  
Letzte Woche  
**RIEDEL**  
Vorverkauf ununterbrochen - Ruf 283 85  
31. Aug. / 1. September  
- Wiederholung der -  
Wochenendfahrt in die  
**Sächsische Schweiz**  
nach **Bad Schandau**  
Bad Schandau, inmitten des malerischen Elblandengebietes, ist mit seinen unvergleichlich schönen Felsenbergen, Tälern und Wäldern so recht als Wochenendziel geschaffen. Begutete Wanderpfade laden zu schönen Spaziergängen, herrliche Partien zu sportlichen Rittfahrten, mer aber gefälligeres Leben liegt, findet hier auch Neger und Lang  
Abfahrt: Sonnabend, den 31. August, 14 Uhr, Gefährliche  
Waldschneise bis - Radfahrer: Sonntag, den 1. Sept.,  
gegen 22 Uhr - Preis einseitig:  
Hochreise, Oberstadt, Kuchelhof,  
Abendessen, Zeh, Mittagessen  
**Am. 15.10**  
Auskunft und Anmeldung im  
Reisebüro der Saale-Zeitung  
Saale (S.), Klein Schmieden 6, Ruf 274 31

**Essig-Essen**  
Einmachen ohne Risiko mit Essig aus ELB  
Seit 1933 bestmögliche Marke  
für alle Fleischschneider  
3 Körner, Weib  
klar und unbedenklich  
und mit Weib

**Rundfunk am Mittwoch**  
Leipzig  
Besetzung 382  
5.50: Mitteilungen für den Bauer  
6.00: Choral und Morgenpredigt.  
Jungmannsamt.  
6.30: Frühglocken.  
7.00: Nachrichten.  
8.00: Jungmannsamt.  
8.20: Morgenandachten für d. Bauern.  
9.00: Wetterbericht.  
9.40: Kleine Rundschau für die Bauern.  
10.00: Endeputz.  
10.15: Reichliche Rundschau.  
11.30: Zeitungsbesprechung - Volkswirtschaft. Die Umgestaltung der Wirtschaft durch den Nationalsozialismus (III). Adolf Wagner.  
11.40: Der Bauer spricht - Der Bauer hört: Landbauwesen nach Zeitfragen. Martinus Götter.  
12.00: Vom 'Vollkorn' d. Rundfunk-Ausstellung: Stoffe für die Volkswirtschaft. Die Umgestaltung der Wirtschaft durch den Nationalsozialismus (III). Adolf Wagner.  
12.30: Zeitungsbesprechung der Deutschen Gewerkschaften.  
14.00: Märkte - Von Zwei bis Drei!  
15.00: Wetter- und Wasserbericht. Gewerkschaften.  
15.15: Vom Volkseifer der Rundfunk-Ausstellung: Stoff für die Volkswirtschaft. Die Umgestaltung der Wirtschaft durch den Nationalsozialismus (III). Adolf Wagner.  
16.00: Vom Volkseifer der Rundfunk-Ausstellung: Stoff für die Volkswirtschaft. Die Umgestaltung der Wirtschaft durch den Nationalsozialismus (III). Adolf Wagner.  
17.00: Vom Volkseifer der Rundfunk-Ausstellung: Nachrichten. Die Umgestaltung der Wirtschaft durch den Nationalsozialismus (III). Adolf Wagner.  
18.15: Grenzgebiete d. Wissenschaft. Geschichte und Geographie.  
18.30: Was bedeutet vom Gunde des jungen Nation: Das Bild der deutschen Frau.  
19.15: Wissenschaftliche Zeitschriften.  
21.00: Der Schriftsteller im Nationalsozialismus. Ein Wort über den Schriftsteller im Nationalsozialismus.  
21.30: Was wird das Erste sein? Die deutsche Nation im Nationalsozialismus.  
22.00: Nachrichten.  
22.15: Olympia-Rundschau.  
22.30: Letzte Nachrichten u. Sportnachrichten.  
23.00: Nachrichten und Tanz. Das kleine Theater des Reichsbüros.  
**Deutschlandsender**  
Besetzung 1571  
6.00: Guten Morgen, lieber Soer!  
6.30: Mitternacht, Tagespredigt.  
Choral. Wetterbericht für die Provinz Sachsen.  
6.40: Jungmannsamt.  
7.00: Nachrichten.  
7.30: Nachrichten.  
7.45: Eine kleine Radtour.  
8.00: Fortsetzung der Rundfunk-Ausstellung.  
8.15: Nachrichten.  
8.30: Nachrichten.  
8.45: Eine kleine Radtour.  
9.00: Fortsetzung der Rundfunk-Ausstellung.  
9.15: Nachrichten.  
9.30: Nachrichten.  
9.45: Eine kleine Radtour.  
10.00: Fortsetzung der Rundfunk-Ausstellung.  
10.15: Nachrichten.  
10.30: Nachrichten.  
10.45: Eine kleine Radtour.  
11.00: Fortsetzung der Rundfunk-Ausstellung.  
11.15: Nachrichten.  
11.30: Nachrichten.  
11.45: Eine kleine Radtour.  
12.00: Fortsetzung der Rundfunk-Ausstellung.  
12.15: Nachrichten.  
12.30: Nachrichten.  
12.45: Eine kleine Radtour.  
13.00: Fortsetzung der Rundfunk-Ausstellung.  
13.15: Nachrichten.  
13.30: Nachrichten.  
13.45: Eine kleine Radtour.  
14.00: Fortsetzung der Rundfunk-Ausstellung.  
14.15: Nachrichten.  
14.30: Nachrichten.  
14.45: Eine kleine Radtour.  
15.00: Fortsetzung der Rundfunk-Ausstellung.  
15.15: Nachrichten.  
15.30: Nachrichten.  
15.45: Eine kleine Radtour.  
16.00: Fortsetzung der Rundfunk-Ausstellung.  
16.15: Nachrichten.  
16.30: Nachrichten.  
16.45: Eine kleine Radtour.  
17.00: Fortsetzung der Rundfunk-Ausstellung.  
17.15: Nachrichten.  
17.30: Nachrichten.  
17.45: Eine kleine Radtour.  
18.00: Fortsetzung der Rundfunk-Ausstellung.  
18.15: Nachrichten.  
18.30: Nachrichten.  
18.45: Eine kleine Radtour.  
19.00: Fortsetzung der Rundfunk-Ausstellung.  
19.15: Nachrichten.  
19.30: Nachrichten.  
19.45: Eine kleine Radtour.  
20.00: Fortsetzung der Rundfunk-Ausstellung.  
20.15: Nachrichten.  
20.30: Nachrichten.  
20.45: Eine kleine Radtour.  
21.00: Fortsetzung der Rundfunk-Ausstellung.  
21.15: Nachrichten.  
21.30: Nachrichten.  
21.45: Eine kleine Radtour.  
22.00: Fortsetzung der Rundfunk-Ausstellung.  
22.15: Nachrichten.  
22.30: Nachrichten.  
22.45: Eine kleine Radtour.  
23.00: Fortsetzung der Rundfunk-Ausstellung.  
23.15: Nachrichten.  
23.30: Nachrichten.  
23.45: Eine kleine Radtour.

**Kurhaus Bad Wittekind**  
Heute 4 Uhr: **Konzert**  
Mittwoch, 28. Aug., 7 Uhr: Frühkonzert  
Freitag, 30. Aug., 7 Uhr: Konzert  
Abend 8 Uhr: Wiener Walzer- und Opernabend mit Tanzeslagen  
Donnerstag, den 29. August:  
Frühkonzert: nachm. 4 Uhr: großer  
Tanzabend: nachm. 7 Uhr: großer  
Tanzabend.

**Kaffee König**  
Robert-Franz-Ringla  
Bierpreise ermäßigt!  
Wesnergrün Pilsener:  
1 Liter 4 Pf., 2 Liter 7 Pf.  
Schultheiß hell:  
1 Liter 4 Pf., 2 Liter 7 Pf.

**S. O. S.**  
Der Rettungsdienst  
unter dem Schutz  
des Reichsbüros  
der Saale-Zeitung  
Da steht man machtlos  
vis-à-vis  
Da hilft kein Basteln und Probieren  
da muß ein Fachmann hin, der für  
wenige Pfennige den Schaden behebt.  
Gute Klempnermeister sind  
tausend in der Saale-Zeitung

**DAS ERHOLUNGSWERK**  
DES DEUTSCHEN VOLKES  
sucht Freistellen in der Stadt und auf dem Land  
für erholungsbedürftige Erwachsene und Kinder.  
Meldungen an die nächste Ortsgruppe der  
NS. VOLKSWOHLFAHRT  
**VEREINS NACHRICHTEN**  
Volkshochschule Saale. Am Montag, 2. September,  
findet in Verbindung mit der S.S. und dem 309. S.S.  
eine Kultur- und Sportveranstaltung im Saale-  
Volkshaus statt. Thema: Ein junges Volk  
lebt auf! 20 Uhr, Neumarkttribüne, Saal 41.  
Nachm. 4 Uhr, im Sportplatz in den bekannten  
Veranstaltungsort und in der Besichtigung der Volkshochschule, Saale, 2. Sept.







**Fußballkampf England-Deutschland**  
Unsere Mannschaft nach London eingeladen.

Der englische Fußballverband (Football Association) hielt am Montag in London eine Sitzung ab, auf welcher beschlossen wurde, Deutschland für den 4. Dezember zur Austragung eines Länderkampfes nach London einzuladen. Zu Terminvergleichen kam schließlich die für die Annahme der Einladung.

Einigen ursprünglicheren Meldungen, daß der englische Verband, nach den Erfahrungen aus dem Spiel mit Italien, keine Mannschaft des Weltfußballs mehr zu Länderkämpfen nach England einladen werde, ist es nun zur Einladung Deutschlands gekommen. Diese Anforderung war löslicher, falls, nachdem England bereits Österreich, Spanien, Frankreich und Italien empfangen hat. Deutschland stellt keine Einwände in europäischen Fußballkreisen dar. Das deutsche Fußballteam wird England darauf freuen, das im Jahr 1930 in Berlin erzielte Unentschieden in einen Sieg auf eigenem Boden umzuwandeln. Die Ergebnisse, die unsere Nationalmannschaft in den letzten Jahren erzielte, bürgen jedoch dafür, daß die bei den Engländern in London einen großen und ebenbürtigen Kampf liefert.

**Meisterschafts-Rangliste**

Saale 04 gegen BfL-Zittauer 9:2

Saale 04 und der BfL-Zittauer, die beiden Gegner aus dem Fußballspiel, die deutsche Meisterschaft, lieferten sich am Sonntag in Zittau ein interessantes Fußballspiel. Die Zittauer besaßen die besseren Chancen, die Saale 04 jedoch durch geschickte Abwehr und schnelle Gegenangriffe zu einem Unentschieden brachte. Die Saale 04 zeigte sich als eine der besten Mannschaften der Saison. Die Zittauer hingegen waren durch ihre schnelle und präzise Abwehr zu überzeugen. Die Saale 04 zeigte sich als eine der besten Mannschaften der Saison. Die Zittauer hingegen waren durch ihre schnelle und präzise Abwehr zu überzeugen.

**So schlimm war es nicht**

Aber Schuldige wurden doch bestraft.

Wie am ersten Spieltag der neuen Fußballwoche gab es in Leipzig kein Spiel. Wegen eines Gewittersturms mußte das Spiel am Sonntag in Leipzig nicht stattfinden. Die Spieler beider Mannschaften wurden jedoch bestraft, da sie sich nicht rechtzeitig zum Spiel einfinden konnten. Die Saale 04 wurde für ein Jahr gesperrt, während die Zittauer für ein Jahr gesperrt wurden. Die Saale 04 wurde für ein Jahr gesperrt, während die Zittauer für ein Jahr gesperrt wurden.

**Fußball am 1. September**

Für die Bezirksklasse des Bezirkes II beginnen die Wettkämpfe bereits am kommenden Sonntag mit 10 Spielen. Zwei weitere im Bezirksgeschehen sind zwei noch zu beachtende Fußballspiele. Die Saale 04 und die BfL-Zittauer, die auch der Saale 04 gegenübersteht, werden in Leipzig ein interessantes Fußballspiel liefern. Die Saale 04 wird die besseren Chancen haben, die Zittauer jedoch durch geschickte Abwehr zu einem Unentschieden bringen.

**Wettkämpfe:**  
Saale 04 gegen BfL-Zittauer, 19.30 Uhr, Leipzig.  
Saale 04 gegen BfL-Zittauer, 19.30 Uhr, Leipzig.  
**Wettkämpfe:**  
Saale 04 gegen BfL-Zittauer, 19.30 Uhr, Leipzig.  
Saale 04 gegen BfL-Zittauer, 19.30 Uhr, Leipzig.

**Jugend-Fuß- und Handball**

Die durchgeführten Jugendspiele zeigten sich durchweg fruchtbar. Von den 19.30 Uhr in Leipzig ausgetragenen vier Spielen wurden drei gewonnen und ein Spiel endet unentschieden. Zwei technisch gute Mannschaften waren die Saale 04. Die Saale 04 und die BfL-Zittauer, die auch der Saale 04 gegenübersteht, werden in Leipzig ein interessantes Fußballspiel liefern. Die Saale 04 wird die besseren Chancen haben, die Zittauer jedoch durch geschickte Abwehr zu einem Unentschieden bringen.

**220 Jugendschwimmer in Jschornewitz**

Halles Schwimmerjugend in Front / Glänzende Leistungen beim Bezirksjugendfest II

Während der Zeit der Freizeitschwimmwettkämpfe in Ende, war die letzte August-Donnerstag neben der Meisterschaft der deutschen Jugend in Magdeburg einmal für die 220 jugendlichen Schwimmer, die am Sonntag in Jschornewitz an der Saale teilnahmen. Die Saale 04 und die BfL-Zittauer, die auch der Saale 04 gegenübersteht, werden in Leipzig ein interessantes Fußballspiel liefern. Die Saale 04 wird die besseren Chancen haben, die Zittauer jedoch durch geschickte Abwehr zu einem Unentschieden bringen.

Die Schwimmerjugend Jschornewitz in Jschornewitz von 1921 bis 1928, der für die Durchführung dieses Festes verantwortlich zeichnete, hatte alle Vorbereitungen bestens getroffen, um das Fest zu einer massiven Veranstaltung der Jugend für den letzten August-Donnerstag in Jschornewitz an der Saale zu machen. Die Saale 04 und die BfL-Zittauer, die auch der Saale 04 gegenübersteht, werden in Leipzig ein interessantes Fußballspiel liefern. Die Saale 04 wird die besseren Chancen haben, die Zittauer jedoch durch geschickte Abwehr zu einem Unentschieden bringen.

Wie gut es war, daß der Bezirk sein Jugendfest (einmal für Wadden und wieder in 1935) und einmal für Frauen und Männerjugend in 1935 in Jschornewitz an der Saale abhalten konnte, das hat die Saale 04 und die BfL-Zittauer, die auch der Saale 04 gegenübersteht, werden in Leipzig ein interessantes Fußballspiel liefern. Die Saale 04 wird die besseren Chancen haben, die Zittauer jedoch durch geschickte Abwehr zu einem Unentschieden bringen.

Die männliche halbtägige Jugend behauptete nach wie vor ihre führende Stellung, während die weibliche Jugend gegen die aufstrebenden fremden Mannschaften ohne Weiteres nichts zu befürchten hatte und sich mit ihnen messen konnte. Die Saale 04 und die BfL-Zittauer, die auch der Saale 04 gegenübersteht, werden in Leipzig ein interessantes Fußballspiel liefern. Die Saale 04 wird die besseren Chancen haben, die Zittauer jedoch durch geschickte Abwehr zu einem Unentschieden bringen.

**Letzte Meisterschaft im Wasser**  
Strom-Meisterschaften mit harten Kämpfen.  
Die letzte deutsche Meisterschaft im Wasser, die Strom-Meisterschaften in Wabnitz, war reich an harten Kämpfen und Überraschungen. In der Meisterschaft der Männer, die von Teichers Wabnitz und Wabnitz, die auch der Saale 04 gegenübersteht, werden in Leipzig ein interessantes Fußballspiel liefern. Die Saale 04 wird die besseren Chancen haben, die Zittauer jedoch durch geschickte Abwehr zu einem Unentschieden bringen.

Die beiden Länder sind sich in der Meisterschaft im Wasser, die Strom-Meisterschaften in Wabnitz, war reich an harten Kämpfen und Überraschungen. In der Meisterschaft der Männer, die von Teichers Wabnitz und Wabnitz, die auch der Saale 04 gegenübersteht, werden in Leipzig ein interessantes Fußballspiel liefern. Die Saale 04 wird die besseren Chancen haben, die Zittauer jedoch durch geschickte Abwehr zu einem Unentschieden bringen.

Erstes Bild von dem Leichtathletik-Länderkampf Deutschland - Finnland.  
In dem Leichtathletik-Länderkampf Deutschland - Finnland, der in Helsingfors vonstatten ging, waren beide Länder mit großer Spannung entgegenzusehen. Die finnische Mannschaft gewann die meisten Wettbewerbe, während die deutsche Mannschaft nur wenige Siege erringen konnte. Die Saale 04 und die BfL-Zittauer, die auch der Saale 04 gegenübersteht, werden in Leipzig ein interessantes Fußballspiel liefern. Die Saale 04 wird die besseren Chancen haben, die Zittauer jedoch durch geschickte Abwehr zu einem Unentschieden bringen.

Die beiden Länder sind sich in der Meisterschaft im Wasser, die Strom-Meisterschaften in Wabnitz, war reich an harten Kämpfen und Überraschungen. In der Meisterschaft der Männer, die von Teichers Wabnitz und Wabnitz, die auch der Saale 04 gegenübersteht, werden in Leipzig ein interessantes Fußballspiel liefern. Die Saale 04 wird die besseren Chancen haben, die Zittauer jedoch durch geschickte Abwehr zu einem Unentschieden bringen.

**Sieger: Wanderer Chemnitz**

Manfred-Wettkampf im Stadion.

Die 22 Mannschaften wurden in München von drei Minuten vom Start entlassen, an der Spitze Arminius, doch hatte die Mannschaft für fast auf das Tempo gedrückt, bis er Nummer 19 des Reges ausstieg. Der Gewinner der beiden Stadtläufe, Wanderer Chemnitz, an 19. Stelle gefolgt, hatte Germania Wabnitz überholt und lieferte sich nun mit Germania 92 einen erbitterten Kampf. Die Vermutung der Schwimmer nicht zu überlegen, doch lag er zu einem überlegenen Siege mit mehr als 2 Minuten Vorsprung. Die Chemnitz, die am Ende des Wettkampfes die Meisterschaft errang, hatte sechs Fahrer durch Ziel gebracht, wovon die Meisterschaft damit zum dritten Male gewonnen. Dieser Sieg wurde 1892 bei der 20. Berlin den ersten Mal.

1. Wanderer Chemnitz (Schütz, Schubert, Gabel, Sauer, Gabel, 20:37.22, 2. Chemnitz 19:02.30, 3. Chemnitz 18:58.20, 4. Chemnitz 18:58.20, 5. Chemnitz 18:58.20, 6. Chemnitz 18:58.20, 7. Chemnitz 18:58.20, 8. Chemnitz 18:58.20, 9. Chemnitz 18:58.20, 10. Chemnitz 18:58.20, 11. Chemnitz 18:58.20, 12. Chemnitz 18:58.20, 13. Chemnitz 18:58.20, 14. Chemnitz 18:58.20, 15. Chemnitz 18:58.20, 16. Chemnitz 18:58.20, 17. Chemnitz 18:58.20, 18. Chemnitz 18:58.20, 19. Chemnitz 18:58.20, 20. Chemnitz 18:58.20.

Um die zweite Ruhm-Medaille  
Die Voraussetzungen, um in diesem Wettbewerbskampf bei weitem mehr zu leisten als beim ersten Mal, damals waren es 43, jetzt sind es 61. Somit dauert dieser Kampf drei Stunden. Am vergangenen Sonntag lieferten die ersten 30 Mannschaften ein hervorragendes Rennen ab. Die Saale 04 und die BfL-Zittauer, die auch der Saale 04 gegenübersteht, werden in Leipzig ein interessantes Fußballspiel liefern. Die Saale 04 wird die besseren Chancen haben, die Zittauer jedoch durch geschickte Abwehr zu einem Unentschieden bringen.

**Schluß der Ringermesterschaften**

Die besten Ringer aus Bayern / Haus-Halle verlor gegen Schiffer

Die beiden Mannschaften im Sommerkampf (deutsch-russisch) und Winterkampf (russisch) wurden die Ringermesterschaften der Winterzeit 1935 in Würzburg am Sonntag abgehalten. In den beiden noch ausstehenden Klassen gab es in der Halle vor dem letzten Sonntag praxisreiche Kämpfe. Der aber nicht überlegene Leistung des Würzburger Ringers Schiffer, der die beiden Mannschaften in der Halle vor dem letzten Sonntag praxisreiche Kämpfe. Der aber nicht überlegene Leistung des Würzburger Ringers Schiffer, der die beiden Mannschaften in der Halle vor dem letzten Sonntag praxisreiche Kämpfe.

Hürdenläufer noch in Form  
Glas lief 37 Sekunden.  
In einem Wettbewerb in Rottum wurde die Olympia-Rennmannschaft der Hürdenläufer in Rottum am Sonntag abgehalten. Die Saale 04 und die BfL-Zittauer, die auch der Saale 04 gegenübersteht, werden in Leipzig ein interessantes Fußballspiel liefern. Die Saale 04 wird die besseren Chancen haben, die Zittauer jedoch durch geschickte Abwehr zu einem Unentschieden bringen.

**Amstige Sportnachrichten**

Kreis Saale - Am 4. (Landes).  
1. Wettkampf des Deutschen Handballs. Am 1. September 1935 dem Wettkampf des Deutschen Handballs. In den beiden Wettbewerben, die Saale 04 und die BfL-Zittauer, die auch der Saale 04 gegenübersteht, werden in Leipzig ein interessantes Fußballspiel liefern. Die Saale 04 wird die besseren Chancen haben, die Zittauer jedoch durch geschickte Abwehr zu einem Unentschieden bringen.

Der Vereinsnachrichten  
Hess. Sport 96. e. 3. Seite oben findet 20.9.35 Uhr in Stadion unter Aufsicht der Saale 04 und die BfL-Zittauer, die auch der Saale 04 gegenübersteht, werden in Leipzig ein interessantes Fußballspiel liefern. Die Saale 04 wird die besseren Chancen haben, die Zittauer jedoch durch geschickte Abwehr zu einem Unentschieden bringen.

Warum der Fez seinen Schirm bekam

Die misglückte Witwe des Sultans.

Als Sultan Mahmud II. der letzte große Herrscher aus dem Hause Osman, eine neue Uniform nach europäischem Schnitt bei der neuerschaffenen Hofkammer einführte, ließ er sich als nationale Kopfbedeckung der rote Fez wählen. Dieser fezt ihm aber der Schirm, der gegen die heiße Sonne des Südens schützen sollte. Der prächtige Mahmud empfand das auch, aber die Hansas, die janitschischen Priester, die schon die Aufnahme der halbwesteuropäischen Uniform nur widerwillig aufgegeben hatten, erhoben gegen jede Reform Einspruch.

Eines Tages lud er den Scheich ul-Islam ein, in den Bekleider-Balkon zu kommen. Als er dort eintrat, wurde er umschleudert, was, feste sich der Sultan mit dem Scheich gegen ein heftiges Geheul der Scheichs, durch das die Janitschen den Strahlen der Sonne einführen.



Der Sultan setzt den Scheich in die brennende Sonne.

Während der Scheich ul-Islam keine Ehr fürcht besetzt hatte, ließ sich der Sultan gerade gegenüber auf einem niedrigen Stuhl setzen und begann eine lange Unterhaltung. Die Sonne schien dem Haupt der Hansas gerade ins Gesicht, so daß er um ihn zu schützen, bald die eine Hand vorhielt, bald die andere, wobei er unwillkürlich auch das Gesicht verlor. „Allah, Allah“, rief immer wieder die Witwe des Sultans, „was gibst du? Du bist krank oder das Kavaliers-Kavalier ist unglücklich. Warum verdeckst du deine Augen?“ Der halbgebratene Scheich wachte keine Antwort. „Nun, was hast du denn dazu? Du wirst alt, Mustafa! In des Sultans Dienst hast du deine Kräfte verbracht, Mühe tut dir nur!“

„Allah bewahre, Allah bewahre“, wiederholte immer wieder der Erdtrödelner, der dies als eine sarte Andeutung seiner bevorstehenden Entlassung anfaß. „Allah bewahne!“, dann verlor er die Augen vor der Hitze und er sank plötzlich zu Boden. Die Diener eilten herbei; man brachte ihn bald wieder zu sich, und ein Platz im Schatten wurde ihm angewiesen. Dann heftete Mahmud II. seine durstbohrnden Augen auf ihn und sagte: „Nun, Mustafa, was hast du noch gegen die Entlassung aus dem Fez zu sagen? Du, der du ein junger Löwe bist und im Schatten meines Ozeanmeer fischst, fangst du doch nicht ins Gesicht blinzeln. Wie magst du es, gegen den Augenblick für meine armen Soldaten zu reden? Sieh an, daß ich darüber keinen Mitleid mehr vermehre!“

Luftige Weiten

Wenn alles nichts mehr hilft und die Geschichte schon anfängt, langsam zu werden, dann bringen wir unsere luftigen Weiten an. Hier sind sie:

**Drei Schläge auf den Kopf.**  
„Ich bin bereit“, erklärt man, demjenigen sein Wort zu geben, der unter den Tisch tritt, den Kopf oben feil gegen die Platte stemmt und es dort ausschüt, bis ich dreimal hart auf den Tisch geschlagen habe.“ Ein Opfer findet sich bald. Man wähle den Dicksten. Der Dickste kriecht unter den Tisch. Ein Schaufel für sich. Der Dickste wagt sich durch die Tischkante und kommt seinen Kopf gegen die Platte. „Bereit? Bereit“, ruft der Dickste unter dem Tisch. Man holt mächtig aus und schlägt mit aller Kraft. Dem Dicksten droht der Schädel. „Gut“, ruft man. „Nicht kommt zwei“, meint der Dickste. Man schlägt zum zweiten Male. Noch mächtiger. „Das war zwei“, flucht der Dickste. „Das war zwei“, antwortet man. Dann sagt man nichts mehr. Stummert sich nicht mehr um den Dicksten. Spricht mit anderen über dies und das. „Gut“, nach dem dritten Schlag, ruft der unter dem Tisch, „morgen früh“, antwortet man, „wenn du bis dahin dort sitzen bleibst.“

**Die Hornhüte.**  
„Stonktion wirkt nicht auf Menschen“, erklärt man, „und ich benehme unterliegen ihr. Ich erweise mir das Zeugnis. Du zum Beispiel tragest Hornhüte auf deinem Kopf. Hornhüte eignen sich ausgezeichnet zu einem Experiment.“ „Erit bewiesen.“ „Ich bin gern bereit, es zu beweisen. Ich freide die Hornhüte über die Kräfte. Ich bin bereit, bis hinanzugehen, müßt dich aber verpflichten.“

die Kräfte nicht mehr zu berühren. Am besten behält die beide Hände in den Taschen. Wenn du hereintrittst, halt du keinen Kopf mehr an der Hand.“ Alles protestiert. Man behauptet, Sie recht dreimal, führt das Experiment ins Lebenszimmer. Kommt zurück. Endlich die Tür. Starrt einige Minuten unbeweglich auf die Kräfte. „Komm herein“, ruft man dann.

Der Mond ist solange bis er did ist

Was sich die Eskimos und die Hollentollen, Chinesen und Negertomisches erzählen

Das Märchen des zu- und abnehmenden Mondes, seines weißen Mantels und seiner Verformung hat alle Völker der alten Welt beschäftigt. Manche Sage und manche Überlieferung, die diese Vorgänge zu erklären beabsichtigt, räumen sich um den Mond und sich von seinem Gemahl und herrscht vierzehn Tage lang am Nachthimmel. Dann aber muß er doch wieder zur Sonne zurückkehren und wird von dieser bestrahlt. Bei den alten Chinesen wiederum herrschte die Annahme, der Mond sei seinem Gemahl un-



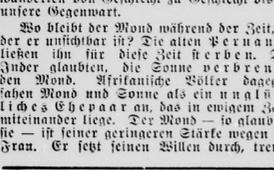
Von alters her haben die Mondflecken bei allen Völkern vielfältige Deutung gefunden. So erzählen die Chinesen und Siamesen, man könne im Mond ein Kännchen oder Hasen sehen.



Die Eskimos sagen: der Mond verfolgte einmal seine Schwester, die Sonne. Die hat spielerisch vor ihm davon, aber nach langer Jagd holte der Mond sie ein. Da beschmierte sie ihn mit Ruß.



Später erzählte man sich dann in Deutschland, ein Bauer habe am Sonntag Holz gesammelt und sei zur Straße dafür in den Mond versetzt worden, wo man ihn mit seinem Bündel sieht.



manderten von Gesicht zu Gesicht bis in unsere Gegenwart.

Was heißt der Mond während der Zeit, in der er unsichtbar ist? Die alten Peruaner ließen ihn für diese Zeit sterben. Die Jaber glaubten die Sonne verbräune den Mond. Afrikanische Völker dagegen sahen Mond und Sonne als ein unauflösliches Paar an, das in ewigem Lauf miteinander liege. Der Mond — so glaubten sie — ist seiner geringeren Stärke wegen die Frau. Er fezt seinen Willen durch, trennt



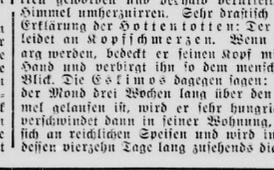
Die Inkas erzählen, ein Mädchen hätte sich in alter Zeit in den Mond verliebt. Sie sah jede Nacht auf ihn, bis sie schließlich hinaufsprang. Der Mond half ihr und hielt sie für immer fest.



In der Edda wird ein Märchen der nordischen Völker angedeutet, nach welchem der Mond zwei Kinder entführte die mit ihrem Krug vom Bach kamen, wo sie Wasser geholt hatten.



In Wirklichkeit ist die Mondoberfläche eine von toten Kratern bedeckte Wüste, die wir schon recht genau beobachten konnten. Nüchternere Wissenschaft ist das Ende der Märchen.



inren geworden und deshalb verurteilt, am Himmel umherzuirren. Sehr dröhnig ist die Erklärung der Hollentollen: Der Mond leidet an Kopfschmerzen. Wenn sie zu sein werden, bedeckt er seinen Kopf mit der Hand und verbringt ihn so dem menschlichen Bild. Die Eskimos dagegen sagen: Wenn der Mond drei Wochen lang über dem Himmel aufleucht, ist er sehr hungrig. Er verlockt dann in seiner Wohnnase, harrt sich an reichlichen Speisen und wird infolgedessen vierzehn Tage lang zuckelnd bieder...

Wir knippen um die Erde

Kleine Kniffe für Fotografieren.

Wollen wir einmal eine Terranfotografie aus der Höhe machen, oder eine Gruppe spielender Kinder knippen, so können wir werten, daß sie entweder mit großem Gelächter meklauften oder aber mit großer Neugierde in das Objektiv starrten, so daß bei der Aufnahme etwas ganz anderes herauskommt, als das, was wir ursprünglich haben wollten. Die Klarheit ist oft auf alle Fälle mehr. Überall sind die Fotografierenden. Da heißt es schlau und heimlich zu sein, wie ein Beobachter auf dem Freizeitaner. Man muß um die Erde knippen können, man muß Erfolge haben will. Und das ist tatsächlich bei unserer Hebung aus möglich. Mit unserer Kamera einen Aufnahmestrich, so ist die Erde herabsehend ein Stück. Wir legen den Apparat so an den Körper, daß das Objektiv nach der Seite sieht. Während wir also immer geradeaus sehen, gebotenenfalls das Zuerstbild im rechten Winkel, was der einzige Hebungswinkel ist. Die Gruppe, die wir aufnehmen wollen, hat keine Ahnung von unserem Ziel und bemerkt sich also ganz natürlich. Nun gibt es aber immer Menschen, die sich an diese Art zu sehen nicht gewöhnen kann. Der muß sich auf anderem Wege zu helfen suchen. Man baut sich in der Nähe der Gruppe auf, die man knippen will, sieht gleichmäßig an ihr vorbei in die Landschaft und verleiht Entfernung, Belichtung und Blende so gut als möglich feilschen. Bei alledem am Apparat in Ordnung gebracht, so brechen wir uns im richtigen Augenblick hart um und lächeln los. In sehr vielen Fällen wird der Heberall erhalten.

Mitteilhaft mußte den Naturvölkern vor allem die Mondfingerringe erscheinen. In ihrer Phantasie, die das All mit mythischen Wesen und Mächten belebte, deuteten sie meist den Vorgang so, daß der Mond von einem geheimnisvollen Ungeheuer verschlungen worden wurde. Indianer, Malaien, Japaner und Griechen erdachten von Drachen, Dämonen und tiergestaltigen Himmelsungeheuern, die den Mond fraßen. In der altchinesischen Sage ist es der Nerienswolf, der am Tage des Vollmonderganges den Mond verschlingt.

Eine andere Deutung der Mondfingerringe acht von dem Glauben an, der Mond sei Kranke und ohnmächtig, und er laufe Gefahr, auf die Erde herabzufallen. Um den Mond an dieser Ohnmacht zu wecken und ihn in seinem Sturz auf die Erde aufzuhalten, wurde während der Finsternis harter Garm gemacht. So bewährten Plato und Plinius, daß während der Mondfinsternis ihre Landsleute laut schrien oder Steine gegeneinander schlugen, um den fallenden Mond zu wecken. Die afrikanischen Negervölker sagten noch heute zu Baule und Sefel, wenn der Mond verfinstert ist, man solle seinen auf ihre Stimme in die Höhe und die Erde und Schreien zu bringen. In China, diesem alten Kulturreiche, vermehren die Astronomen bereits vor 4000 Jahren Mondfingerringe vorzusagen. Der indische Hof bereicherte sich dann durch Zahlen und falsche Bräute auf dieses Ereignis vor. Und wenn die Mondfingerringe begann, so ergriff sich „Sohn des Himmels“ höchstpersönlich den Totenschlüssel und „Jahng den Strahl der Gewalt auf der Tränke des Baule.“

Uns kommen derartige Bräute ein wenig furchtbar vor. Aber noch im Mittelalter wurden während der Mondfingerringe, wie bei den Gewittern, auch in deutschen Städten die Straßen gesperrt, um die bösen Geister zu vertreiben, die die Welt verfinsterten. Und in manchen Gegenden der Erde flattern noch heute bei Mondfingerringen die Männer auf die Dächer und schreien mit Revolvern, um die Mächte der Finsternis zu verheizen.

Proviant für die Überfahrt Hamburg-New York



Seefahrer macht hungrig, — wenn es nicht leicht macht. Darum ist es ein Nahrungsmittel, der den Atlantischen Ozean überquert, in vielen Dingen nicht anders eingerichtet als eines der großen Dampfer auf dem Festland. Nur die Speisekammer muß entsprechend größer sein, denn unterwegs gibt es ja nichts einzukaufen. In großen Schiffsräumen erhält man Gemüse und Viehfisch dazu wird auch noch Leber. Des Vieh mitgenommen, das an Bord geschlachtet wird. Naturnur, auch Brot, werden auf dem Schiff selbst hergestellt. Den ganzen Rindfleisch gibt es richtig zu berechnen, denn es soll nicht umkommen, aber zeigen muß es aus. Darum wird wochenlang vorher eingekauft, ungläubliche Massen von Lebensmitteln verfrachten in unerlässlichen Bau des riesigen Schiffes. Auf für eine solche Aufgabe gebraucht wird. Es ist klar, daß der Proviantmeister ein tüchtiger Mann sein muß.





# Wie böse hat ein Schlüssel der Treue schuf

In der vertraumten Marienfeier meiner Vaterstadt ab es seinen Anfang, wo wir Kinder nicht anders als durch die Treue und auf keine Geheimnisse einzulassen. Dieser Treue war die Treue und Ehrlichkeit der Eltern und die Verlässlichkeit der Götter zu enthalten.

Die Götter der heiligen Mitter und Götter aus den Göttern waren uns nie die Treue der Eltern drinnen vertrat, das mich auf die Treue des vor Jahrhunderten existierenden Marienbild aus dem Jahr. Ich liebe die alte Marienstatue, von dem heiligen Bild der heiligen Marien, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten.

Die Treue der Eltern und die Treue der Götter, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten. Die Treue der Eltern und die Treue der Götter, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten.

Die Treue der Eltern und die Treue der Götter, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten. Die Treue der Eltern und die Treue der Götter, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten.

Die Treue der Eltern und die Treue der Götter, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten. Die Treue der Eltern und die Treue der Götter, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten.

Wieder in Volkland, auch der Schlüssel der Treue, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten.

Die Treue der Eltern und die Treue der Götter, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten. Die Treue der Eltern und die Treue der Götter, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten.

Die Treue der Eltern und die Treue der Götter, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten. Die Treue der Eltern und die Treue der Götter, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten.

Die Treue der Eltern und die Treue der Götter, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten. Die Treue der Eltern und die Treue der Götter, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten.

Die Treue der Eltern und die Treue der Götter, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten. Die Treue der Eltern und die Treue der Götter, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten.

anwendung brach der Schlüssel ab, der die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten.

Die Treue der Eltern und die Treue der Götter, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten. Die Treue der Eltern und die Treue der Götter, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten.

Die Treue der Eltern und die Treue der Götter, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten. Die Treue der Eltern und die Treue der Götter, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten.

Die Treue der Eltern und die Treue der Götter, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten. Die Treue der Eltern und die Treue der Götter, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten.

Die Treue der Eltern und die Treue der Götter, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten. Die Treue der Eltern und die Treue der Götter, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten.

Samilie erzählten diese. Groß war die Verwunderung, aus den Väterzeiten und Mitter, die er einmündig hatte, sich kleineren der größeren Vorteil zu verschaffen. Das der Verwunderung hat die heilige Treue, das im Schlüssel der Treue war die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten.

Die Treue der Eltern und die Treue der Götter, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten. Die Treue der Eltern und die Treue der Götter, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten.

Die Treue der Eltern und die Treue der Götter, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten. Die Treue der Eltern und die Treue der Götter, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten.

Die Treue der Eltern und die Treue der Götter, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten. Die Treue der Eltern und die Treue der Götter, die sich an die Treue der Eltern und die Treue der Götter zu enthalten.

## Dom Glauben

Als die Erde noch nicht und leer war, schwebte der Geist Gottes über den Wassern. Dann kam der Mensch; er ahrte nur Gott im wunden Willen der Natur und fürchtete ihn. Als er aber durch Erfahrung klüger und durch Selbstbehauptung stärker wurde, lernte er Gott an und zu beten.

So ist es auch heute mit den Menschen — glauben!

Wielange möchte es her sein, daß sie alle diesen Wale von den Jugendfreunden gehört?

„Senta“

„Ich bin immer ganz still, das ist das dem oberen Satz. Senta ist zusammen und verdrängt ein die Viel.“

„Konst Mitter erhob sich schnell.“

„Ich muß weiter, Fräulein Volkmere, Entschuldig die mich bei Ihrer Anwesenheit.“

„Senta“

„Senta“

„Senta“

„Senta“

„Senta“

„Senta“

„Senta“

manland gerichtet worden waren. Aber eine Antwort darauf ist nie gekommen.

„Ich weiß Senta, das ist so trübselig wurde ich mit dem sie sich ausdrücken konnte. Gerade jetzt mußte Klaus fern sein! Darum Brief enthielt zwar warme Worte von Delfenwollen, auch in finanzieller Hinsicht, wenn sie die Hände erheben, aber dennoch fürchtete ich Senta.“

„Senta“

Rastorei seine Welt bedeutete, und das seine Abnahme von dem Wert des Geldes hatte, hinderte davon. Gleich darauf kam Owen zurück, drei Stunden im Arme.

„Senta“



# Bisher sieben Vermißte geborgen

## Arbeiten an der Berliner Unglücksstätte werden unermüdet fortgesetzt

In den ersten Morgenstunden des Montags ist es gelungen, drei weitere Arbeiter zu finden, zwei von ihnen konnten bald geborgen werden, während der dritte um 8.45 Uhr an die Erdböschung geschafft wurde. Nach einer halben Stunde, um 8.35 Uhr, wurde durch den Vortreiber wieder Arbeiter an die Erben eines weiteren abgearbeiteten Tages befohlen. Wieder vermittelte sofort aller Art und wieder griffen Hunderte von Männern mit erschöpfender Arbeit ihren toten Arbeitssameraden.

Es sind bisher sieben Vermißte geborgen worden. Die Freilegung des achten Bergarbeiters mußte noch hinausgeschoben werden, da das unübersichtliche Erdingergeräde, das auf ihm liegt, wegen großer Nachursorge nicht leicht befreit werden konnte. Nach ärztlichem Befehl haben die bisher Geborgenen infolge der schweren Verletzungen fast alle den Tod gefunden.

Der am Montagabend über den Stand der Bergbauarbeiten anscheinend amtliche Bericht lautet: a. Der sieben Meter breite Schichtflöz in der Mitte der Einfahrt zeigt auf eine Länge von 25 Metern abwärts und wird weiter verfahren. Um auf jeden Fall in der Neigung von Verfall zu übergehen, ist dieser Stellen noch tiefer als die ursprüngliche Sohle ausgebaut worden. Außerdem ist mit eisernen Zenden von 1.50 Meter Länge der Unterraum noch in größerer Tiefe abgebaut worden. Schließlich in dem Teil des Stollens, in dem in der vergangenen Nacht Verfall festgestellt und abgebaut wurde, wird noch weiter an der Aushebung des Stollens gearbeitet. Der übrige Teil des Schichtflözes wird

mit Sand wieder gefüllt, als Vorarbeit für die neben diesem Stellen in Angriff zu nehmenden Schichtflöze.

An den Stufen der Einfahrtstelle zeigt die Hauptflöz ein völlig verändertes Bild. Die an beiden Enden eingetragene Erdbreite haben ideale Arbeit geleistet und die Trümmer bündelweise geordnet. Um an den nunmehr freigelegten Kopfen die Mannmannarbeiten bis auf die ursprüngliche Zimmelfläche vorzutreiben, wird hier ein besonderes Verfahren angewandt: Zu beiden Seiten werden senkrechte Schächte in die Höhlung hineingetrieben und mit schnell ablaufendem Beton ausgefüllt. Diese Betonwände werden bis auf die ursprüngliche Höhe der Stufen durchgehend gegeneinander verankert. Die Breite der Stufen wird hier etwa rund 15 Meter betragen, und die Pfeiler werden durch Holzbohlen miteinander verbunden und gegen den seitlichen Erddruck durch Stahlbohlen gegeneinander verankert. Mit einem solchen Verfahren wird höchste Sicherheit ohne Verdrängung der Schichtflöz erreicht. Nach Fertigstellung derartiger Stufen an den beiden Kopfen ist nach menschlicher Voraussicht mit der Errichtung des Restes dieser Arbeiten der Bergbau allerorten zu beenden.

### Hannoversche Fleischwarenfirmen

wegen Preisüberhöhung politisch geschlossen  
Die Fleischwarenfirmen A. H. H. & B. in Hannover hat seit einem Wochen

die Preise eigenmächtig heraufgesetzt und sich geweigert, diese nach der amtlichen Ansicht des Schlachtviehverwertungsverbandes und wirtschaftlich unangemessene Minderungen rückgängig zu machen. Der Fleischwaren-Präsident hat daher die Erlaubnis für die Verkaufsstelle der Firma H. H. & B. bis auf weiteres angeordnet.

### Soziales Stadtrecht bei Selde

Der Führer hat auf Grund des § 8 des Reichsstaatsvertrages die Absichten zu Stadtrecht in der sozialen Ehrengerichtsbarkeit mit dem Recht der Weisungsbefugnis nach dem Reichs- arbeitsminister übertragen.

### Ausübung des Dienstes unermüdet

Das „Frankfurter Volksblatt“ meldet: „Der einzige Zaun brachen wir die Meldung, daß der Reichsstaatsdirektion in Frankfurt a. M. stundengenau hatten erhalten. Es war bekannt geworden, daß der Präsident des Reichsstaatsdirektionenhandlung im Reichsstaatsdirektionen ein Plakat mit dem von der Reichsregierung erlassenen Auftrag gegen die Unzulassung unserer Zeit abgeben hatte. Dem Präsidenten ist inquisitorisch bis zur unermüdeten Ausübung der Dienstpflichten seitens des Reichsstaatsministers unterstellt worden.“

### General Jaupel in der Bundesleitung des NSD.

Der Präsident der „Aero-Amerikanischen Gesellschaft“, General Jaupel, ist in die Bundesleitung des Reichsbundes für das Luftfahrtwesen in Anstalt berufen worden. Er wird im NSD. die Oberbefehlshaber sein.

### Von drinnen und draußen

#### Kurzmeldungen vom Tage

Vor dem Sondertribunal in Dortmund hat die Partei in der Stadt die Angelegenheit wegen heimlicher Anträge auf Partei und Staat sowie Verstoß gegen die Partei-Verordnungen zu verurteilen. In eine Reihe der Angelegenheiten in unzulässiger Weise gegen die Partei-Verordnungen opponiert. Der Staatsanwalt beantragte eine Gefängnisstrafe von 12 Monaten. Das Gericht erkannte auf 10 Monate Gefängnis.

Die Landesbauernschaft Westfalen tritt mit einem württembergischen Antragsgericht einen wegen Meinungsverschiedenheiten zwischen den Verwaltungen und Bauernschaften in der Partei übertragen. Bei der Einreichung des Petitions in der Erdböschung war dem Antrag nicht nachgekommen, daß der Bauer eine Reihe vorher bei Ableitung des Petitionsverfahrens sich eines Meinungsverschiedenheits gemacht hätte.

Ein Landwirt in Bielefeld (Westfalen) wurde auf die „Städtische Postkasse“ in der Stadt in der Partei übertragen. Er ist Zentrumsmann und habe u. a. verurteilt. Maßnahmen der Regierung zu sabotieren und andere Landwirte gegen den nationalsozialistischen Staat anzuheizen.

In der letzten Verlosung der Reichsstaatslotterie wurden 250000 auf die Nummer 78 108 gezogen. Das Los wird in der 1. Abteilung in Berlin in Dampfen und in der 2. Abteilung in Witten in Dampfen geliegt.

Gerichts. Die Hauptstadt der argentinischen Provinz in Zentral-Argentinien, wurde mitten im Winter von einer ganz ungewöhnlichen Schneewehe betroffen. Am Montag wurden 21 Grad im Schatten gemessen.

Am 25. August 1935 verstarb nach schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater und Bruder, der Schlossherrmeister

## Max Gebhardt.

Im Namen aller Hinterbliebenen

### Gertrud Gebhardt

Bergstraße 3.

Trauerfeier zur Einsegnung Mittwoch, 28. August, 15 Uhr, Getraideamt, freundlich zugewandte Teilnahme an Beerdigung anst. „Freuden“, Herm. Gericke, Fleischersstraße 9-11.

Als:

## Sammel-Bestecke

empfehle meine gediegenen

## Silber-Bestecke

jedes Stück 800 u. Tittel, Halle gestempelt, und meine formschönen

## versilberten Bestecke

jedes Stück 100 u. Tittel, Halle gestempelt, in überraschend großer Auswahl.

Selbst 50 Jahren

## Juwelier Tittel

Altbewährtes Besteckhaus im Eck, Schmeerstr. 12

Gewinnung

5. Klasse 45. Preußische Staatslotterie (ZTL Streich) Klassen-Loose

Ohne Gewähr Nachdruck verboten

Jede große Nummer sind alle gleich  
beide Gewinnzahlen und sind je 2000  
auf die Lose gleicher Nummer in den beiden  
Abteilungen I und II

16. Ziehungstag 26. August 1935

Ob der heutigen Nachmittagsziehung wurden Gewinne über 150 M. gezogen

2 Gewinne je 75000 M.	78198
2 Gewinne je 5000 M.	225204
2 Gewinne je 2500 M.	238529 329011
24 Gewinne je 2000 M.	10831 11656 30983
124 Gewinne je 1500 M.	24139 25073 27694
2760 Gewinne je 500 M.	345882
42 Gewinne je 1000 M.	6020 13968 14330 23859
2442 Gewinne je 500 M.	86928 86928 86928 86928
20298 Gewinne je 250 M.	23743 25781 26172 30213
34923 Gewinne je 100 M.	30356
88 Gewinne je 50 M.	9600 3183 45520 48018
55 Gewinne je 25 M.	6060 6528 6528 6528
10879 Gewinne je 10 M.	14343 15275 15483
16812 Gewinne je 5 M.	18640 21709 22367 24285
12534 Gewinne je 2 M.	24750 25073 25073 25073
26783 Gewinne je 1 M.	13564 16804 17129 21713
43429 Gewinne je 50 Cent.	28638 28638 28638 28638
34123 Gewinne je 25 Cent.	29251 30356 36214
354 Gewinne je 10 Cent.	8636 9172 10318
14608 Gewinne je 5 Cent.	17473 17883 18697 20442 26904
27334 Gewinne je 2 Cent.	33968 36050 36050 36050
17218 Gewinne je 1 Cent.	82235 82235 82235 82235
65338 Gewinne je 50 Cent.	68574 70624 71046 72392
7887 Gewinne je 25 Cent.	82235 82235 82235 82235
80408 Gewinne je 10 Cent.	93382 94992 95195 97410
100712 Gewinne je 5 Cent.	111884 111731 112255 112303
118191 Gewinne je 2 Cent.	120952 121099 121456
129294 Gewinne je 1 Cent.	125162 127429 130035 132630
134100 Gewinne je 50 Cent.	135640 135640 135640 135640
139238 Gewinne je 25 Cent.	141828 141927 148046 172129
148832 Gewinne je 10 Cent.	164451 164451 164451 164451
16812 Gewinne je 5 Cent.	18640 21709 22367 24285
17218 Gewinne je 2 Cent.	24750 25073 25073 25073
20298 Gewinne je 1 Cent.	28638 28638 28638 28638
2442 Gewinne je 500 M.	86928 86928 86928 86928
2760 Gewinne je 250 M.	23743 25781 26172 30213
34923 Gewinne je 100 M.	30356
42 Gewinne je 1000 M.	6020 13968 14330 23859
2442 Gewinne je 500 M.	86928 86928 86928 86928
20298 Gewinne je 250 M.	23743 25781 26172 30213
34923 Gewinne je 100 M.	30356
88 Gewinne je 50 M.	9600 3183 45520 48018
55 Gewinne je 25 M.	6060 6528 6528 6528
10879 Gewinne je 10 M.	14343 15275 15483
16812 Gewinne je 5 M.	18640 21709 22367 24285
12534 Gewinne je 2 M.	24750 25073 25073 25073
26783 Gewinne je 1 M.	13564 16804 17129 21713
43429 Gewinne je 50 Cent.	28638 28638 28638 28638
34123 Gewinne je 25 Cent.	29251 30356 36214
354 Gewinne je 10 Cent.	8636 9172 10318
14608 Gewinne je 5 Cent.	17473 17883 18697 20442 26904
27334 Gewinne je 2 Cent.	33968 36050 36050 36050
17218 Gewinne je 1 Cent.	82235 82235 82235 82235
65338 Gewinne je 50 Cent.	68574 70624 71046 72392
7887 Gewinne je 25 Cent.	82235 82235 82235 82235
80408 Gewinne je 10 Cent.	93382 94992 95195 97410
100712 Gewinne je 5 Cent.	111884 111731 112255 112303
118191 Gewinne je 2 Cent.	120952 121099 121456
129294 Gewinne je 1 Cent.	125162 127429 130035 132630
134100 Gewinne je 50 Cent.	135640 135640 135640 135640
139238 Gewinne je 25 Cent.	141828 141927 148046 172129
148832 Gewinne je 10 Cent.	164451 164451 164451 164451
16812 Gewinne je 5 Cent.	18640 21709 22367 24285
17218 Gewinne je 2 Cent.	24750 25073 25073 25073
20298 Gewinne je 1 Cent.	28638 28638 28638 28638
2442 Gewinne je 500 M.	86928 86928 86928 86928
2760 Gewinne je 250 M.	23743 25781 26172 30213
34923 Gewinne je 100 M.	30356
42 Gewinne je 1000 M.	6020 13968 14330 23859
2442 Gewinne je 500 M.	86928 86928 86928 86928
20298 Gewinne je 250 M.	23743 25781 26172 30213
34923 Gewinne je 100 M.	30356
88 Gewinne je 50 M.	9600 3183 45520 48018
55 Gewinne je 25 M.	6060 6528 6528 6528
10879 Gewinne je 10 M.	14343 15275 15483
16812 Gewinne je 5 M.	18640 21709 22367 24285
12534 Gewinne je 2 M.	24750 25073 25073 25073
26783 Gewinne je 1 M.	13564 16804 17129 21713
43429 Gewinne je 50 Cent.	28638 28638 28638 28638
34123 Gewinne je 25 Cent.	29251 30356 36214
354 Gewinne je 10 Cent.	8636 9172 10318
14608 Gewinne je 5 Cent.	17473 17883 18697 20442 26904
27334 Gewinne je 2 Cent.	33968 36050 36050 36050
17218 Gewinne je 1 Cent.	82235 82235 82235 82235
65338 Gewinne je 50 Cent.	68574 70624 71046 72392
7887 Gewinne je 25 Cent.	82235 82235 82235 82235
80408 Gewinne je 10 Cent.	93382 94992 95195 97410
100712 Gewinne je 5 Cent.	111884 111731 112255 112303
118191 Gewinne je 2 Cent.	120952 121099 121456
129294 Gewinne je 1 Cent.	125162 127429 130035 132630
134100 Gewinne je 50 Cent.	135640 135640 135640 135640
139238 Gewinne je 25 Cent.	141828 141927 148046 172129
148832 Gewinne je 10 Cent.	164451 164451 164451 164451
16812 Gewinne je 5 Cent.	18640 21709 22367 24285
17218 Gewinne je 2 Cent.	24750 25073 25073 25073
20298 Gewinne je 1 Cent.	28638 28638 28638 28638
2442 Gewinne je 500 M.	86928 86928 86928 86928
2760 Gewinne je 250 M.	23743 25781 26172 30213
34923 Gewinne je 100 M.	30356
42 Gewinne je 1000 M.	6020 13968 14330 23859
2442 Gewinne je 500 M.	86928 86928 86928 86928
20298 Gewinne je 250 M.	23743 25781 26172 30213
34923 Gewinne je 100 M.	30356
88 Gewinne je 50 M.	9600 3183 45520 48018
55 Gewinne je 25 M.	6060 6528 6528 6528
10879 Gewinne je 10 M.	14343 15275 15483
16812 Gewinne je 5 M.	18640 21709 22367 24285
12534 Gewinne je 2 M.	24750 25073 25073 25073
26783 Gewinne je 1 M.	13564 16804 17129 21713
43429 Gewinne je 50 Cent.	28638 28638 28638 28638
34123 Gewinne je 25 Cent.	29251 30356 36214
354 Gewinne je 10 Cent.	8636 9172 10318
14608 Gewinne je 5 Cent.	17473 17883 18697 20442 26904
27334 Gewinne je 2 Cent.	33968 36050 36050 36050
17218 Gewinne je 1 Cent.	82235 82235 82235 82235
65338 Gewinne je 50 Cent.	68574 70624 71046 72392
7887 Gewinne je 25 Cent.	82235 82235 82235 82235
80408 Gewinne je 10 Cent.	93382 94992 95195 97410
100712 Gewinne je 5 Cent.	111884 111731 112255 112303
118191 Gewinne je 2 Cent.	120952 121099 121456
129294 Gewinne je 1 Cent.	125162 127429 130035 132630
134100 Gewinne je 50 Cent.	135640 135640 135640 135640
139238 Gewinne je 25 Cent.	141828 141927 148046 172129
148832 Gewinne je 10 Cent.	164451 164451 164451 164451
16812 Gewinne je 5 Cent.	18640 21709 22367 24285
17218 Gewinne je 2 Cent.	24750 25073 25073 25073
20298 Gewinne je 1 Cent.	28638 28638 28638 28638
2442 Gewinne je 500 M.	86928 86928 86928 86928
2760 Gewinne je 250 M.	23743 25781 26172 30213
34923 Gewinne je 100 M.	30356
42 Gewinne je 1000 M.	6020 13968 14330 23859
2442 Gewinne je 500 M.	86928 86928 86928 86928
20298 Gewinne je 250 M.	23743 25781 26172 30213
34923 Gewinne je 100 M.	30356
88 Gewinne je 50 M.	9600 3183 45520 48018
55 Gewinne je 25 M.	6060 6528 6528 6528
10879 Gewinne je 10 M.	14343 15275 15483
16812 Gewinne je 5 M.	18640 21709 22367 24285
12534 Gewinne je 2 M.	24750 25073 25073 25073
26783 Gewinne je 1 M.	13564 16804 17129 21713
43429 Gewinne je 50 Cent.	28638 28638 28638 28638
34123 Gewinne je 25 Cent.	29251 30356 36214
354 Gewinne je 10 Cent.	8636 9172 10318
14608 Gewinne je 5 Cent.	17473 17883 18697 20442 26904
27334 Gewinne je 2 Cent.	33968 36050 36050 36050
17218 Gewinne je 1 Cent.	82235 82235 82235 82235
65338 Gewinne je 50 Cent.	68574 70624 71046 72392
7887 Gewinne je 25 Cent.	82235 82235 82235 82235
80408 Gewinne je 10 Cent.	93382 94992 95195 97410
100712 Gewinne je 5 Cent.	111884 111731 112255 112303
118191 Gewinne je 2 Cent.	120952 121099 121456
129294 Gewinne je 1 Cent.	125162 127429 130035 132630
134100 Gewinne je 50 Cent.	135640 135640 135640 135640
139238 Gewinne je 25 Cent.	141828 141927 148046 172129
148832 Gewinne je 10 Cent.	164451 164451 164451 164451
16812 Gewinne je 5 Cent.	18640 21709 22367 24285
17218 Gewinne je 2 Cent.	24750 25073 25073 25073
20298 Gewinne je 1 Cent.	28638 28638 28638 28638
2442 Gewinne je 500 M.	86928 86928 86928 86928
2760 Gewinne je 250 M.	23743 25781 26172 30213
34923 Gewinne je 100 M.	30356
42 Gewinne je 1000 M.	6020 13968 14330 23859
2442 Gewinne je 500 M.	86928 86928 86928 86928
20298 Gewinne je 250 M.	23743 25781 26172 30213
34923 Gewinne je 100 M.	30356
88 Gewinne je 50 M.	9600 3183 45520 48018
55 Gewinne je 25 M.	6060 6528 6528 6528
10879 Gewinne je 10 M.	14343 15275 15483
16812 Gewinne je 5 M.	18640 21709 22367 24285
12534 Gewinne je 2 M.	24750 25073 25073 25073
26783 Gewinne je 1 M.	13564 16804 17129 21713
43429 Gewinne je 50 Cent.	28638 28638 28638 28638
34123 Gewinne je 25 Cent.	29251 30356 36214
354 Gewinne je 10 Cent.	8636 9172 10318
14608 Gewinne je 5 Cent.	17473 17883 18697 20442 26904
27334 Gewinne je 2 Cent.	33968 36050 36050 36050
17218 Gewinne je 1 Cent.	82235 82235 82235 82235
65338 Gewinne je 50 Cent.	68574 70624 71046 72392
7887 Gewinne je 25 Cent.	82235 82235 82235 82235
80408 Gewinne je 10 Cent.	93382 94992 95195 97410
100712 Gewinne je 5 Cent.	111884 111731 112255 112303
118191 Gewinne je 2 Cent.	120952 121099 121456
129294 Gewinne je 1 Cent.	125162 127429 130035 132630
134100 Gewinne je 50 Cent.	135640 135640 135640 135640
139238 Gewinne je 25 Cent.	141828 141927 148046 172129
148832 Gewinne je 10 Cent.	164451 164451 164451 164451
16812 Gewinne je 5 Cent.	18640 21709 22367 24285
17218 Gewinne je 2 Cent.	24750 25073 25073 25073
20298 Gewinne je 1 Cent.	28638 28638 28638 28638
2442 Gewinne je 500 M.	86928 86928 86928 86928
2760 Gewinne je 250 M.	23743 25781 26172 30213
34923 Gewinne je 100 M.	30356
42 Gewinne je 1000 M.	6020 13968 14330 23859
2442 Gewinne je 500 M.	86928 86928 86928 86928
20298 Gewinne je 250 M.	23743 25781 26172 30213
34923 Gewinne je 100 M.	30356
88 Gewinne je 50 M.	9600 3183 45520 48018
55 Gewinne je 25 M.	6060 6528 6528 6528